



I - 2016

Liebe Kunstfreunde,

auch wer nicht täglich Zeitung liest oder die Talkrunden im Fernsehen verfolgt, der wird sich in den letzten Monaten seine Gedanken zur Flüchtlingsdramaturgie gemacht haben. Krieg und Kämpfe in Syrien und in benachbarten Ländern haben hunderttausende Todesopfer gefordert und Millionen von Menschen in die Flucht getrieben. Viele Flüchtlinge sind traumatisiert und mittellos. Sie haben ihre Heimat verloren, sind aus ihrem Alltag gerissen, Berufs- und Bildungswege sind abgeschnitten. Wir stehen vor großen, weltweiten Herausforderungen

Können Kunst und Kultur in einer solchen Situation etwas bewegen oder helfen?



(Ai Weiwei, Installation „Rucksäcke“, Berlin)

Flüchtlinge versinken nach ihrer Ankunft oft im Asylschwundel. Ihr Wissen versinkt mit. Eine Reihe wissenschaftlicher und künstlerischer Initiativen versucht das zu ändern. Schwerste Traumata aus den Erfahrungen von Flucht und Bürgerkrieg müssen verarbeitet werden. Insbesondere minderjährige Flüchtlinge, die ihre Familien auf der Flucht verloren haben oder von ihnen allein auf die gefährliche Reise übers Mittelmeer geschickt wurden, brauchen Unterstützung.

Ich finde ein Projekt, das gerade von England und Schweden aus in Deutschland (z.B. in Hamburg) Fuß fasst, sehr interessant: „The Silent University“. So nennt sich eine autonome Wissensplattform von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Migranten, die mit Hilfe einheimischer Dozenten ihr Erfahrungswissen in Kursen und Projekten weitergeben. Nach der Flucht hat das Wissen der Flüchtlinge keine Entfaltungsmöglichkeit mehr. Es ist bedenklich genug, wenn eine ganze Generation von Akademikern in den daniederliegenden Herkunftsländern fehlen wird. Aber noch schlimmer finde ich ist es, wenn die Aufnahmeländer den Wissensfundus dieser Menschen ignorieren.

Die Silent University wurde nicht von Universitäten initiiert, sondern von Kunstprojekten. Vielleicht gelingt es, dass sich solche spontanen Initiativen auch auf Hochschulen ausdehnen.



Gut, dass es nun schon Tendenzen gibt, die diese „human capital“ versuchen zu sichern. Ausländische Berufsqualifikationen sollen schneller anerkannt werden, auch wenn Zeugnisse auf der Flucht verlorengegangen sind. Daimler will z.B. Flüchtlingen einfacheren Zugang zu einer Arbeit verschaffen..... Wir werden sehen, ob es gelingt gemeinsam mit den „Angekommenen“ einen neuen Blick auf die Welt zu erhalten.

Dieser „neue Blick“ auf die Welt erfordert sicher einen Perspektivwechsel für Viele von uns. Ich habe das Glück mit einigen Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen, die schon länger in Deutschland sind, ein Projekt zu gestalten und musste feststellen, es gibt Vieles wofür ich mich schämen muss, wo wir nicht wirklich gastfreundlich waren. Und es gibt auch Vieles was ich von den Migranten lernen kann und was mir ganz neue Sichtweisen für mein Leben eröffnet.

Gewohnheit ist etwas Angenehmes, Veränderung eine Herausforderung. Stillstand in der eigenen Weiterentwicklung, das will doch niemand! Ein Perspektivwechsel bietet immense Chancen!

Die Kunst schafft Räume für Impulse zur Veränderung und sie baut Brücken, wo Sprache und Kultur einander fremd sind....

Wer sich für die Kunst der Flüchtlinge interessiert, kann derzeit eine interessante Ausstellung besuchen:

Ausstellung: Frauen im Krieg und auf der Flucht

Rasha Deeb – Khadija Ghanem – Ahmed Amer

27. Februar bis 26. März

Die Künstlerinnen Rasha Deeb und Khadija Ghanem und der Künstler Ahmed Amer schufen während ihres Aufenthalts als Flüchtlinge in der Landesaufnahmestelle (LEA) in Meßstetten innerhalb weniger Wochen mehr als 20 Kunstwerke für eine Ausstellung. Acryl- und Aquarellmalereien, Holzskulpturen und Tonplastiken thematisieren auf sehr persönliche Weise die Situation syrischer Frauen im Krieg und auf der Flucht.

Galerie in der vhs , Wilhelmstraße 36, 72336 Balingen

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9–20 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr, in den Schulferien geschlossen

(Evtl. wandert die Ausstellung danach weiter durch den ZAK!)





Den Perspektivwechsel nutzen wir auch im Atelier für neue Impulse. Das gerade Entstehende einmal um 180 Grad gedreht bietet sofort ganz neue Sichtweisen

Hier wieder meine Termintipps für einen persönlichen Perspektivwechsel zur Erinnerung ☺

10. März	Workshop „Fahnen fürs Leben“ (Info s. www.inamalt.de)	15h - 19h	(--)
12. März	Meiner Seele Ausdruck geben Samstagsmalen – offener Kreis	16h - 18h	(25€)
21. März	Workshop „Farbe öffnet das Herz“ in Zus.Arbeit mit der Kath.Erw.Bildung ZAK, Balingen	19h - 22h	(20€)
12. März	Meiner Seele Ausdruck geben Samstagsmalen – offener Kreis	16h - 18h	(25€)
16. April	Meiner Seele Ausdruck geben Samstagsmalen – offener Kreis	16h - 18h	(25€)
28. April	Workshop „Fahnen fürs Leben“	15h - 19h	(--)
19. Mai	Workshop „Fahnen fürs Leben“	15h - 19h	(--)
21. Mai	sundowner - GREEN -	19h - 22h+	(45€)
09. Juni	Workshop „Fahnen fürs Leben“	15h - 19h	(--)
18. Juni	Auszeit - Yoga & Malerei -	11h - 17h	(65€)
16. Juli	sundowner - YELLOW -	19h - 22h+	(45€)
28. Juli	Workshop „Fahnen fürs Leben“	15h - 19h	(--)
06. Aug.	Körpergefühl –wir gestalten Nanas	15h - 19h	(45€)
03. Sept.	sundowner - RED -	19h - 22h+	(45€)
15. Okt.	Meiner Seele Ausdruck geben Samstagsmalen – offener Kreis	16h - 18h	(25€)
05. Nov.	Aktmalerei mit Modell	15h - 18h	(45€)

Immer Mittwochs: Offenes Atelier (kein Kurs) 9.30h -12h und 14.30h -17h (10er Karte 120€)

Kurse für Kids

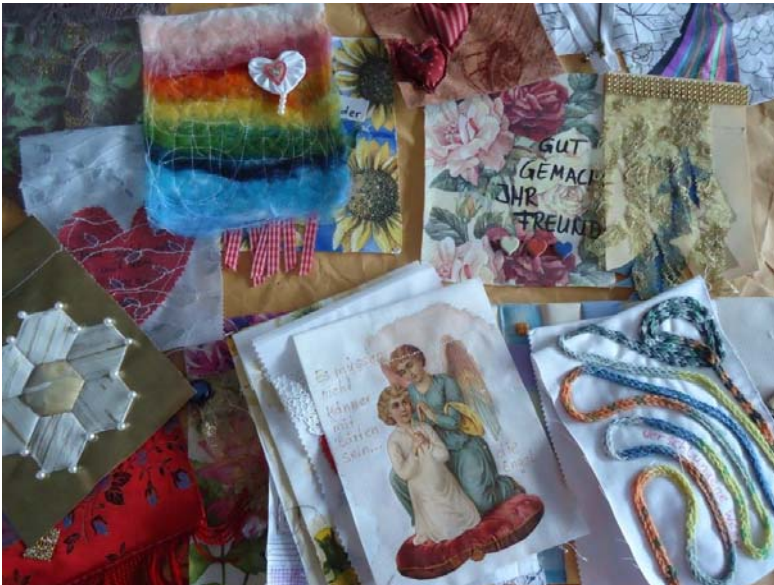
21.,22., 23. März	Offenes Kinderatelier in den Osterferien Mo, Die, Mi 10h-12.30h <u>Kids 6J-12J</u> (50€) + ca. 8€ Material
23.,24.,25. Mai	Pfingstferienkurs: Acrylmalen Mo, Die, Mi 10h-12.30h <u>Kids 6J-12J</u> (50€) + ca. 8€ Material
08.,09.,10., Aug.	Offenes Kinderatelier in den Sommerferien Mo, Die, Mi 10h-12.30h <u>Kids 6J-12J</u> (50€) + ca. 8€ Material
Ab 11. Nov.	Konzentration und Entspannung für Grundschul-Kids 6 Einheiten jeweils freitags , 16h-17.30h <u>Kids 7J-10J</u> (80 €)

- Kursort: ATELIER Mühlstraße 21, 72379 Hechingen-Stetten
- Anmeldung und Info über info@inamalt.de – **Terminänderungen vorbehalten!**
- Alle Kurse sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, für Anfänger/ Einsteiger geeignet.
- Kleingruppenkurse starten **ab 3 bis ca. 6** Teilnehmern, Individualkurse auch ab 1-2 Personen.
- Getränke während der Kurse sind inklusive.
- **GESCHENKGUTSCHEIN** für ein Bild oder einen Kurs? Gerne ☺



Das Projekt „Fahnen für's Leben“ geht weiter

In neuen Workshops sind schon 2016 wieder fantastische Fahnen entstanden. Wen das Projekt interessiert, kann auf der webseite nachlesen oder einfach zu einem Termin dazukommen
 (10.03./ 28.04./ 19.05./ 09.06./ 28.07. jeweils zwischen 15h-19h – Anmeldung bis 2 Tage vorher!)



Bleibt gesund und gönnt Euch ab und zu einen Perspektivwechsel ☺

Ina[©]

Eure Simone Petri